

16.10.2013

Entschließungsantrag

der Fraktion der PIRATEN

Breites Bündnis gegen Analphabetismus in Nordrhein-Westfalen, Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis90/Die Grünen, Drucksache 16/4152

I. Ausgangslage

Zu viele Jugendliche verlassen die Schulen in Nordrhein-Westfalen ohne ausreichende Grundbildung. Funktionaler Analphabetismus und das Fehlen elementarer Kompetenzen der Mathematik sind Zeichen für ökonomische, soziale, pädagogische und politische Armut in einem reichen Land. Zur gesellschaftlichen und politischen Teilhabe ist Grundbildung unabdingbar. Die Piac-Studie und die jüngste IQB-Ländervergleichsstudie zeigen erneut, der Bildungserfolg in unserem Land hängt immer noch viel zu stark von der sozialen Herkunft ab. Neben der Stärkung von nachqualifizierenden Maßnahmen sind auch weitere Anstrengungen zur Prävention notwendig.

II. Der Landtag stellt fest:

Funktionaler Analphabetismus und fehlende mathematischer Grundbildung müssen noch stärker an der Wurzel bekämpft werden, also in den ersten Schuljahren der Grundschulen, wo Lesen, Schreiben und Rechnen grundgelegt und gefestigt werden. Zur Verbesserung der individuellen Förderung in den wichtigen ersten Schuljahren sind kleiner Lerngruppen und eine Ausweitung des Angebots von intensiven Förderphasen in Kleinstgruppen an unseren Grundschulen notwendig. Diese Maßnahmen sind geeignet soziale und wirtschaftliche Folgekosten zu vermeiden, die die erforderlichen Investitionen deutlich überwiegen.

Datum des Originals: 15.10.2013/Ausgegeben: 16.10.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

III. Der Landtag beschließt:

- Die Landesregierung soll in der mittelfristigen Finanzplanung die Ziele einer weiteren Absenkung des Klassenfrequenzrichtwerts und die Verbesserung der Schüler-Lehrer-Relation an Grundschulen aufnehmen, die über die Vereinbarungen des Schulkonsenses hinausgehen.
- Die Landesregierung soll den Landtag über Fortgang und Resultate der Maßnahmen zur Bekämpfung des Analphabetismus und zur Verbesserung der Grundbildung informieren.

Dr. Joachim Paul
Monika Pieper

und Fraktion